

Musik fachfremd - HILFE

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 31. Oktober 2014 11:37

Hallo zusammen,

auch ich habe eine erste Klasse fachfremd in Musik - und bin leider als Fachlehrer auch nur ein Mal pro Woche in der Klasse, sodass ich den Musikunterricht nicht auf kleine, tägliche "Häppchen" verteilen kann, sondern ein Mal pro Woche die 45 Minuten füllen muss. Und das fällt mir so schwer! Habt ihr noch weitere Ideen wie die, die Conni (s.u.) einst aufgeschrieben hat? So "Kleinigkeiten", für die man möglichst weder Buch noch Arbeitsheft noch Mappe braucht (haben wir nämlich alles nicht in der Klasse)? Oder etwas, mit dem man die Schulinstrumente einführen / auf einfache Art verwenden kann? Ich wäre Euch sowas von dankbar...

Liebe Grüße!

[Zitat von Conni](#)

Sehr gut eignet sich auch Hörschulung: Geräusche erkunden, nachmachen, mit vorhandenen Instrumenten Klänge produzieren. Richtungshören üben, gemeinsames Spielen (auch wenn es nur mit Klanghölzern oder Stiften auf dem Tisch ist!) üben, Rhythmus klatschen, am besten zusammen mit Wörtern, Reime klatschen, Reime denken und dazu klatschen (oder klopfen oder...). Mit beiden Händen gleichzeitig auf die Oberschenkel klatschen. Wer kann das über Kreuz?

Je nach Material der anderen Fächer kannst du das mit Reimen aus der Fibel/ dem Lesebuch verbinden, du kannst dir auch selber was ausdenken.

PS: Mir fällt noch ein: Man kann auch Lieder szenisch darstellen. Die Kinder können sich verkleiden und z.B. als Tiere auftreten. Oder als Schattenspiel: Figuren basteln, mit Hilfe des OH-Projektors an die Wand werfen. Oder auch nur Figuren basteln und als Stabpuppenspiel aufführen. Zu Musik malen passt auch gut.